LOGISTIK-LEXIKON

SPRACHGESTÜTZTES KOMMISSIONIEREN

WAS IST SPRACHGESTÜTZTES KOMMISSIONIEREN?

Die sprachgestützte beleglose Kommissionierung ist ein Verfahren, bei der dem Lagermitarbeiter alle relevanten Auftragsinformationen – etwa zum Lagerort und der Anzahl der zu entnehmenden Artikel – via Sprachbefehl auf sein Head-Set übermittelt werden und auch er selbst per Spracheingabe mit dem System kommuniziert. Die Spracherkennung erfolgt über den Client. Es gibt sowohl sprecherabhängige als auch sprecherunabhängige Systeme auf dem Markt. Vorteil einer sprecherunabhängigen Lösung ist, dass die Anwendung keinem speziellen Nutzer zugeordnet ist, sondern ein Einsatz auch bei häufig wechselndem Personal möglich ist.

Diese Methode steht für ein Höchstmaß an Bewegungsfreiheit, da der Werker stets die Hände frei hat und sich ungestört auf seien Tätigkeit konzentrieren kann. Das freihändige Arbeiten verbessert die Ergonomie im Pickprozess und unterstützt die Optimierung der Arbeitsabläufe. Ein weiterer Vorteil: aufwändiges Suchen entfällt, Fehlerquoten werden reduziert und die Kommissionierleistung steigt. Daraus resultiert eine verbesserte Lieferqualität. Die Kundenzufriedenheit steigt ebenso wie die Effizienz im Bereich der Kommissionierung.

pL-Logistik-Lexikon
Weitere Begriffe aus der Logistik erklären wir Ihnen auf unserer Website

proLogistik GmbH + Co KG | Fallgatter 1 | 44369 Dortmund | Deutschland | Telefon +49 (0) 231 5194-0 | info@proLogistik.com